

Vorbereitung 15/11/17/18/19

FWG



Freie Wählergemeinschaft Bedburg e.V.

FWG Bedburg e. V. • Hauptstr. 6 • 50181 Bedburg

Wolfgang Merx • Stellv. Fraktionsvorsitzender
Am Rosenstock 4 • 50181 Bedburg • Tel.: 0160 95479815

12.07.2019

An den Bürgermeister der Stadt Bedburg
Herrn Sascha Solbach
Am Rathaus 1
50181 Bedburg



Antrag der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Bedburg e. V.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Bedburg e. V. beantragt, die Stadtverwaltung zu beauftragen, durch entsprechende Antragstellung am KfW-Programm „Energetische Stadtsanierung“ teilzunehmen und im Rahmen dieses Programms Zuschüsse für

- die Erstellung integrierter Quartierskonzepte für energetische Sanierungsmaßnahmen und
- ein Sanierungsmanagement, das die Planung sowie die Realisierung der in den Konzepten vorgesehenen Maßnahmen begleitet und koordiniert,

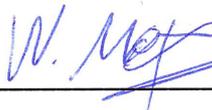
zu erhalten. Die Ergebnisse mögen den entsprechenden Ausschüssen bzw. dem Rat der Stadt Bedburg zeitnah vorgestellt werden, sodass auf der Grundlage darauffolgender politischer Beschlüsse beispielsweise städtische Quartiere durch die Nutzung von Wärmespeichern energetisch modernisiert und die CO₂-Emissionen der Stadt nachhaltig verringert werden können.

Insbesondere die Themen Wärmeenergie, -bereitstellung und -speicherung stehen nach Ansicht der FWG-Fraktion im Rahmen der Energiewende nicht stark genug im Fokus, obwohl hier insbesondere im Verbund mehrerer Privathaushalte (z. B. Quartiere) ein hohes Potential zur Effizienzsteigerung besteht. Eine deutliche Steigerung der Energieeffizienz – insbesondere zur Wärme- und Kälteversorgung – ist zentraler Bestandteil der o. g. Fördermaßnahme.

Notwendig ist hierbei, dass Quartiere entsprechend der im Merkblatt¹ der KfW erläuterten Definition seitens der Stadt gefasst werden. Diese bestehen demnach „aus mehreren flächenmäßig zusammenhängenden privaten und/oder öffentlichen Gebäuden einschließlich öffentlicher Infrastruktur“. Stadtteile und einzelne Gebäude sind explizit ausgenommen. Ferner ist die Förderfähigkeit eines Quartiers im Sinne dieses Merkblatts beispielsweise durch einen förmlichen Beschluss zu bestätigen. Die FWG-Fraktion begrüßt insbesondere die Fördermöglichkeit für Sach- und Personalkosten.

Da sich die FWG-Fraktion seit geraumer Zeit mit dem Thema Energiespeicherung auseinandersetzt und sich mit verschiedenen Unternehmen dieser Branche austauscht, wird beispielsweise die verhältnismäßig kostengünstige und umweltverträgliche Variante des Eis-Speichers (z. B. von der Firma Viessmann GmbH & Co. KG oder vergleichbare) für ein modernes und skalierbares Wärmemanagement für Quartiere mit der Bitte um Prüfung im Rahmen dieses Antrags empfohlen. Davon losgelöst könnte diese Technik möglicherweise auch für die Versorgung des Rathauses Kaster genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen,



Wolfgang Merx,
stellv. Fraktionsvorsitzender

gez.

Stefan Merx,
Ratsmitglied

¹ [https://www.kfw.de/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-\(Inlandsf%C3%B6rderung\)/PDF-Dokumente/6000002110-M-Energetische-Stadtsanierung-432.pdf](https://www.kfw.de/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-(Inlandsf%C3%B6rderung)/PDF-Dokumente/6000002110-M-Energetische-Stadtsanierung-432.pdf)